

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 7.

Indianapolis, Indiana, Montag, den 25. September 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefundt“, „Gefunden“, „Verloren“, soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittag 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Ein Mädchen oder eine Frau, die Bettefriese muss jedoch Bielen und Wäscherei verstecken. Näheres in der Office der Tribune. 1021

Verlangt: Sechs Blumenleute (Tassen, Teller, Nachttassen, bei W. Windham im Germania Garten. 101

Verlangt: Ein gutes Dienstmädchen. Nr. 77 Hinter Rue. 101

Verlangt: Ein junger Mann um in einem Saloon bestellt, der nachts in seinem Nachtwagen bei Nr. 117 Fort Wayne Rue. 20

Verlangt: Ein Mädchen für Haushaltshilfe. Nachtwagen in Krug's Grotto 290. Off. Georgia Straße.

Verlangt: Ein gewonderter Weber, über 50. Carpenter bei 111. 20th Street. 101

Verlangt: Eine junge Dame, die der Besitzer möchte ist nur eine gute Handwerkerin, möglichst in einer Stelle in einer Office oder Kaufhaus. Näheres in der Office dieses Blattes. 102

Verlangt: Ein Jeder will, das die Tribune, die bis 10 Uhr am Sonntagblattes kostet.

Verlangt: Ein Jeder aus dem Indiana Tribune aus der Tribune.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein Haus, das von neuem neuem und neuem von der Statorenze an der Madison Road. Näheres in der Office dieses Blattes. 1023

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Gut erhaltenes Haus, in der Indiana Tribune.

Zu verkaufen: Eine ganz neue, noch unbeschädigte Wohnung in der Indiana Tribune.

Verloren.

Verloren: wurde ein Regenschirm und eine Reisekoffer von einem Fremden. Der Koffer, der in der Gegenwart gelassen zu haben. Näheres in der Office des Blattes. 1021

English's Opernhaus. Das größte und beste Theater in Indiana.

Fair - Woche!

— Anhänger —

Montag, 25. September, Mittwoch u. Samstag

Matinee.

My Partner.

„Das beste amerikanische Stück, das je geschrieben wurde.“ (R. Y. Herald.)

Mit solch ausgezeichnete Truppe, von welcher jeder Charakter so trefflich dargestellt wird, daß sie

einen dramatischen Triumph erringt.

Gewöhnliche Preise. Sitz an der Kasse, Montag Morgen um 9 Uhr.

Hemden-Fabrik — und —

Dampfwäscherei

WE GIVE OUR CUSTOMERS FITS

ELASTIC FRONT

F. M. TAGUE.

No. 74. Off. Pennsylvania Str., F. M. TAGUE.

Geschäfts-Uebernahme!

Den bisherigen Gästen der

Mozart-Halle

und dem Publikum im Allgemeinen dien hier mit zur Nachricht, daß ich die Leitung des

genannten Geschäfts übernommen habe, und wie

mein Vorgänger stets bemüht sein werde,

Speisen und Getränke,

in besser Qualität zu liefern.

Achtungsvoll

John Bernhart.

We propose to see whether this State shall follow the Bourbonism of Kentucky, or whether we shall keep pace to the bugle call of Kansas and Iowa.

Wir wollen sehen, ob unser Staat dem Bourbonismus von Kentucky, oder dem Schlagtrutz von Iowa und Kansas folgen wird.

General-Anwalt Baldwin.

Nenes per Telegraph.

Großes Feuer. Philadelphia, 25. Sept. Die Franklin Zuckersiederei von Harrison, Havemeyer Co. ein großes Backsteingebäude an der Ecke von Front und Almond Street brannte theilweise nieder. Das Feuer zerstörte auch mehrere benachbarte Häuser und der Schaden beläuft sich im Ganzen auf über eine halbe Million Dollars.

Minen - Unglück.

Willesbarre, Pa. 25. September. Heute Morgen stürzte in Folge schlagenden Wetters ein Theil der Dodson Mine ein. Ein Mann wurde getötet und zwei wurden gefährlich verbrannt.

Starb.

Göttingen, 26. Sept. Friedrich Woeschler, der bedeutende Chemiker starb.

Billabanden.

Dublin, 25. Sept. Dillon will wegen schwacher Gesundheit aus dem Parlamente austreten.

Drahtnachrichten.

Die Republikaner von Vandenburg County.

Evansville, 23. Sept. Die Republikaner nominierten Curran A. Debler zum Superiorrichter, Jacob Meissig und H. C. Gooding zu Legislaturen; Charles Shum, Sheriff; Will Warren Auditor; August Pfäfflin, Surveyor; A. R. Gumbert, Coroner; Martin Man, Schäfmeister; Christian Wunderlich, R. R. Vigler, Samuel Baker zu County-Commissionern. Die Convention hielt die Staatsplattform gut. Vier der geschlagenen Kandidaten Roseler, Benninghof, Bedford und Dean lehnen sich gegen das Resultat der Convention auf. Bedford kündigt sich als unabdingbaren Kandidaten an. Das Temperenz-Element lehnt sich ebenfalls gegen die Nominationen und es scheint allgemein Friedenheit zu herrschen. Bedford sagt, er habe seit zwanzig Jahren die schmutzige Arbeit der Partei gehabt und man habe ihm dafür die Sheriffs-Romination verschrieben.

Er sagt, er könnte alle republikanischen Führer im County ins Buchhaus bringen. Die Demokraten jubeln. Gottesdienst.

In der katholischen Kirche wurde feierlicher Gottesdienst gehalten, um für die Wiederkehr des Friedens zu danken.

Der türkisch - griechische Grenzkrieg.

Constantinopol, 24. Sept. Der Sultan beschafft die sofortige Abreitung des streitigen Grenzgebietes an Griechenland.

Die zu dem Zwecke der Abwicklung der Angelegenheit vom italienischen Gesandten berufenen Konferenz löste sich in Folge dessen auf.

Ertrunken.

Agram, 24. Sept. Bei dem Eisenbahnhofe bei Eylek ertranken 30 Soldaten.

Zurückgeleert.

S. Petersburg, 24. Sept. Der Kaiser und die Kaiserin sind glücklich wieder hier angekommen. Der Eisenbahndienst war während der ganzen Reise aufgehoben.

Beloohnung.

London, 24. Sept. Es wird offiziell gemeldet, daß Wolseley und Seymour in Parisland erhoben werden sollen.

Erbbeden.

Panama, 24. Sept. Seit dem 7. ds. fanden hier mehrere Erbbeden vor.

Der Schaden hier und in Aspinwall ist bedeutend. Vier Menschen fanden

ihren Tod bei dem Einfuhr von Häufnern.

Im Frachtabhahnhofe der Vandenburg Bahn erbrachte Diebe einen Güterwagen leicht Nacht und stahlen 100 Bushels.

Dah die Republikaner ihren Sub

bell auch in Indiana haben, und die Postbeamten zwingen wollen zu zahlen, braucht uns nicht zu wundern. Einer

Partei, welche die Verfassung nicht achtet

ist es leicht das Gesetz zu überstreiten.

Erschossen.

Cincinnati, 24. Sept. Um 11 Uhr letzte Nacht wurde Thomas Dodd in Covington unter der Thüre seiner Wohnung erschossen, während er neben seiner

Frau stand. Er hatte erst am Sonntag geheirathet. Ein Mann, welcher mit einer Frau auf dem Trottoir stand, feuerte zwei Schüsse auf ihn ab. Der Thäter ist Edward Welsh. Er ist der Vater eines Mädchens, zu welchem Dodd in solchen Beziehungen stand, daß er eine Heiratswunschtheit. Welsh's Frau wurde verhaftet und gefangen.

Eisenbahnnunglück.

Ganacaster, N.Y. 24. Sept. Um 1/4 Uhr heute Nachmittag entgleiste der drei Extrajüge, mit welchen der Circus von Sells Bros. von Richmond hierherförderte, und fiel in einen Abhang hinab. Auf dem Zuge befand sich außer einem Theile des Circuspersonals meistens Gespäck und ein bengalischer Tiger. Drei Personen wurden sofort getötet und mehrere verletzt. Der Tiger läßt ausgeschreit und das Thier sprang und das Thier sprang heraus. In Folge dessen wogte sich Niemand während der Nacht in die Nähe.

Am Morgen lauernde das Thier auf dem Boden und als man seinen Rößig öffnete, begab es sich ruhig in denselben zurück. Der Schaden den das Unglück angerichtet, ist sehr groß. Die Maschine zur Herstellung des elektrischen Lichtes ist ganz zertrümmert.

Klopft seine Frau.

Jeffersonville, 24. Sept. Letzt Nacht geriet Anthony McDougal mit seiner Frau in Streit, ging in den Hof, holte sich eine Axt und schlug ihr mit derselben den Kopf ab. Der Mörder befindet sich in Gewahrsam.

Entgleist.

Peoria, Ill. 24. Sept. Gestern Morgen entgleiste in Folge einer zerbrochenen Schiene ein mit Vieh beladener Zug auf der Wabash Linie. Sechs Personen wurden verletzt und ein 10-jähriger Knabe, Namens William Painter, getötet.

Verkabel.

Cairo, 24. Sept. Gestern Morgen entgleiste in Folge einer zerbrochenen Schiene ein mit Vieh beladener Zug auf der Wabash Linie. Sechs Personen wurden verletzt und ein 10-jähriger Knabe, Namens William Painter, getötet.

Vorbereitungen.

Cairo, 24. Sept. Es werden ausgedehnte Vorbereitungen für den Empfang des Khebive getroffen. Am Anfang dieses Jahres machte er Application um Wiedereinführung einer Anzahl dortiger Bürger oponierte. Er trug darauf an, die Sache an ein hiesiges Gericht zu verweisen, welcher Antrag bewilligt wurde. Heute Morgen kam die Sache vor Richter Holman, welcher der Fall wiederum an das Gericht in Lebanon zurückverwies.

Mit dem heutigen Tage beginnt die Fairwoche und man rechnet auf einen großen Fremdenzuspruch. Wir erinnern deshalb alle Freunde, deren Freunde und Bekannte von Auswärts hierherkommen, daran, daß Wm. Isle, No. 135 Ost Washingtonstraße, ein vorzügliches Gasthaus führt, und daß alle Gäste dort ausdrücklich gestellt werden.

Man kann dort nicht nur einen delikaten Tropfen, sondern auch vorzügliches Essen und gute reine Bettwäsche haben. Vergesetzt daher diesen wohlbekannten Platz nicht.

Der mit dem Benehmen des Herrn Ostermeyer unter der Herrschaft des Bagatere gespalten ist, der wird sich nicht darüber wundern, daß dieser Herr sich zu den Prohibitionisten gesellt. Damals verneigte er jedem Wille seiner Ward consequent seine Unterschrift zur Erlangung eines Permits. Wie hätte es wohl ihm gefallen, wenn zur Zeit, da er im Hintergrunde seiner Grocerystores für schönen Mammon das giftige Getränke verabreichte schon das Bagatere existiert, und man ihm die Unterschrift verweigert hätte? Ein solch moralischer Mensch, wie Herr Ostermeyer sollte eigentlich von Rechts wegen jeden Cent, den er an Whiskey verdient hat, mit Verachtung von sich weisen.

Der mit dem Benehmen des Herrn Ostermeyer unter der Herrschaft des Bagatere gespalten ist, der wird sich nicht darüber wundern, daß dieser Herr sich zu den Prohibitionisten gesellt. Damals verneigte er jedem Wille seiner Ward consequent seine Unterschrift zur Erlangung eines Permits. Wie hätte es wohl ihm gefallen, wenn zur Zeit, da er im Hintergrunde seiner Grocerystores für schönen Mammon das giftige Getränke verabreichte schon das Bagatere existiert, und man ihm die Unterschrift verweigert hätte? Ein solch moralischer Mensch, wie Herr Ostermeyer sollte eigentlich von Rechts wegen jeden Cent, den er an Whiskey verdient hat, mit Verachtung von sich weisen.

Der mit dem Benehmen des Herrn Ostermeyer unter der Herrschaft des Bagatere gespalten ist, der wird sich nicht darüber wundern, daß dieser Herr sich zu den Prohibitionisten gesellt. Damals verneigte er jedem Wille seiner Ward consequent seine Unterschrift zur Erlangung eines Permits. Wie hätte es wohl ihm gefallen, wenn zur Zeit, da er im Hintergrunde seiner Grocerystores für schönen Mammon das giftige Getränke verabreichte schon das Bagatere existiert, und man ihm die Unterschrift verweigert hätte? Ein solch moralischer Mensch, wie Herr Ostermeyer sollte eigentlich von Rechts wegen jeden Cent, den er an Whiskey verdient hat, mit Verachtung von sich weisen.

Der mit dem Benehmen des Herrn Ostermeyer unter der Herrschaft des Bagatere gespalten ist, der wird sich nicht darüber wundern, daß dieser Herr sich zu den Prohibitionisten gesellt. Damals verneigte er jedem Wille seiner Ward consequent seine Unterschrift zur Erlangung eines Permits. Wie hätte es wohl ihm gefallen, wenn zur Zeit, da er im Hintergrunde seiner Grocerystores für schönen Mammon das giftige Getränke verabreichte schon das Bagatere existiert, und man ihm die Unterschrift verweigert hätte? Ein solch moralischer Mensch, wie Herr Ostermeyer sollte eigentlich von Rechts wegen jeden Cent, den er an Whiskey verdient hat, mit Verachtung von sich weisen.

Der mit dem Benehmen des Herrn Ostermeyer unter der Herrschaft des Bagatere gespalten ist, der wird sich nicht darüber wundern, daß dieser Herr sich zu den Prohibitionisten gesellt. Damals verneigte er jedem Wille seiner Ward consequent seine Unterschrift zur Erlangung eines Permits. Wie hätte es wohl ihm gefallen, wenn zur Zeit, da er im Hintergrunde seiner Grocerystores für schönen Mammon das giftige Getränke verabreichte schon das Bagatere existiert, und man ihm die Unterschrift verweigert hätte? Ein solch moralischer Mensch, wie Herr Ostermeyer sollte eigentlich von Rechts wegen jeden Cent, den er an Whiskey verdient hat, mit Verachtung von sich weisen.

Der mit dem Benehmen des Herrn Ostermeyer unter der Herrschaft des Bagatere gespalten ist, der wird sich nicht darüber wundern, daß dieser Herr sich zu den Prohibitionisten gesellt. Damals verneigte er jedem Wille seiner Ward consequent seine Unterschrift zur Erlangung eines Permits. Wie hätte es wohl ihm gefallen, wenn zur Zeit, da er im Hintergrunde seiner Grocerystores für schönen Mammon das giftige Getränke verabreichte schon das Bagatere existiert, und man ihm die Unterschrift verweigert hätte? Ein solch moralischer Mensch, wie Herr Ostermeyer sollte eigentlich von Rechts wegen jeden Cent, den er an Whiskey verdient hat, mit Verachtung von sich weisen.

Der mit dem Benehmen des Herrn Ostermeyer unter der Herrschaft des Bagatere gespalten ist, der wird sich nicht darüber wundern, daß dieser Herr sich zu den Prohibitionisten gesellt. Damals verneigte er jedem Wille seiner Ward consequent seine Unterschrift zur Erlangung eines Permits. Wie hätte es wohl ihm gefallen, wenn zur Zeit, da er im Hintergrunde seiner Grocerystores für schönen Mammon das giftige Getränke verabreichte schon das Bagatere existiert, und man ihm die Unterschrift verweigert hätte? Ein solch moralischer Mensch, wie Herr Ostermeyer sollte eigentlich von Rechts wegen jeden Cent, den er an Whiskey verdient hat, mit Verachtung von sich weisen.

Der mit dem Benehmen des Herrn Ostermeyer unter der Herrschaft des Bagatere gespalten ist, der wird sich nicht darüber wundern, daß dieser Herr sich zu den Prohibitionisten gesellt. Damals verneigte er jedem Wille seiner Ward consequent seine Unterschrift zur Erlangung eines Permits. Wie hätte es wohl ihm gefallen, wenn zur Zeit, da er im Hintergrunde seiner Grocerystores für schönen Mammon das giftige Getränke verabreichte schon das Bagatere existiert, und man ihm die Unterschrift verweigert hätte? Ein